

DAS DUALE HOCHSCHULSTUDIUM MIT ZUKUNFT.



Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Karlsruhe sucht für das Smart Factory Labor Projekt eine

studentische/wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d)

Das Smart Factory Labor ist Teil des Projekts „Fit For Digital Innovation –Digital Innovation in Cooperative Education“ und hat zum Ziel, die Lehre zu den Themengebieten Digitalisierung, Industrie 4.0 und Smart Factory voranzutreiben. Hierzu werden zurzeit mobile Laborstationen mit relativ günstigen Open Source Komponenten entwickelt, die es ermöglichen sollen, „smarte“ Fabriken abzubilden. Für die Unterstützung dieses Projekts suchen wir studentische Hilfskräfte, die zum einen den Aufbau der einzelnen Stationen vorantreiben und zum anderen passende Laborübungen entwickeln.

Ihr Aufgabengebiet:

- Du treibst den Aufbau von Laborstationen voran
- Du testest neue Komponenten und dokumentierst Deine Ergebnisse
- Du entwickelst Anleitungen und Laborübungen zu den einzelnen Laborstationen

Voraussetzungen:

- Für den optimalen Start bei uns, ist ein Studium im IT-Bereich, Ingenieursbereich oder Pädagogik mit technischem Schwerpunkt im höheren Semester ideal
- Du verfügst bereits über praktische Erfahrung mit 3D-Druckern, Raspberry Pi, Arduino und Experimentieren macht Dir Spaß
- Du hast eine hohe IT-Affinität, gute MS Office Kenntnisse
- Du bist technologiebegeistert und liebst Innovationen
- Du bist: offen, begeisterungsfähig und arbeitest gerne eigenständig

Unser Angebot:

- Beschäftigung als wissenschaftliche/studentische Hilfskraft 40h/Monat
- Vergütung nach den Vergütungssätzen des Landes Baden-Württemberg für wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung online (idealerweise in einer PDF-Datei) an karin.schaefer@dhbw-karlsruhe.de.

Das Bekenntnis der DHBW zu Vielfalt und Inklusion ist für unseren Erfolg von zentraler Bedeutung. Als Hochschule mit weltweiten Hochschulpartnerschaften und international tätigen Dualen Partnern wissen wir, dass unsere Studierenden und Mitarbeitenden ihr Potential nur dann voll ausschöpfen können, wenn sie die Freiheit haben, sie selbst zu sein.

Die Hochschule strebt in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Menschen mit Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Grundsätze des AGG werden beachtet.

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.dhbw.de/datenschutz>

